

PRESSEMITTEILUNG



**Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und
Nutzung der Bundeswehr**
Presse- und Informationszentrum AIN



Ausrüstung
Wir. Dienen. Deutschland.

Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1
56073 Koblenz
Fon 0261 400 12821
Fax 0261 400 12221
E-Mail PIZAIN@Bundeswehr.org

Datum: 06. Juli 2017

LfdNr: 17/2017

Neue Lkw für die Bundeswehr

BAAINBw und Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH vereinbaren Modernisierung des logistischen Fahrzeugparks der Bundeswehr. Für rund 224 Mio Euro erhält die Bundeswehr 558 neue geländegängige 5- und 15-Tonnen Lkws.

„Mobilität und zuverlässiger Nachschub sind für unsere Soldatinnen und Soldaten unabdingbar. Darum modernisieren wir die militärische Lkw-Flotte der Bundeswehr. Die gewählte Vertragsgestaltung ist ein Meilenstein für eine bedarfsgerechte und flexible Serienbeschaffung von Fahrzeugen.“, erklärt der Präsident des BAAINBw, Harald Stein, anlässlich der Vertragsunterzeichnung in Koblenz.

Auf der Grundlage der nun geschlossenen Rahmenvereinbarung beschafft das BAAINBw geländegängige 5- und 15-Tonnen Lkw bei Rheinmetall MAN Military Vehicles. Der Vertrag hat eine Laufzeit von sieben Jahren. Beginnend mit Lieferterminen im März 2018 werden 339 LKW 5 t und 219 LKW 15 t fest beauftragt. Neben dieser Festbeauftragung können jedoch auch weitere Fahrzeuge über die gesamte Vertragslaufzeit bestellt werden, ohne dass ein neues Vergabeverfahren durchgeführt werden muss. Dadurch können Bedarfe ganz flexibel gedeckt werden.

Alle Fahrzeuge gehören zu einer Fahrzeugfamilie mit 92% querschnittlichen Baugruppen. So werden die Nutzungskosten durch Ersatzteilgleichheit, weitgehende identische Bedienung, Wartung und Instandsetzung gering gehalten. Darüber hinaus sind die Fahrzeuge so ausgelegt, dass ungeschützte Fahrerhäuser durch geschützte ausgetauscht werden können. Für diese besondere Leistung hat der Hersteller eine Garantieerklärung im Vertrag abgegeben.

Bild 1: Der neue 5-Tonnen Lkw der Bundeswehr. (Quelle: Bundeswehr)

Bild 2: Der neue 15-Tonnen Lkw der Bundeswehr. (Quelle: Bundeswehr)